

ouch behulffin sin mit yrem lande unde luten unde alle yrer macht unde sich nymmer von yn scheidin noch wendin sollin unde sii entschoten, wo unde wanne yn des noit geschee unde sii darumbe vormaneten, ane alle argelist unde geverde. [4] Wir sollin noch wollin ouch deme obgnantin unserm gnedigin herrin deme lantgraven nymmer nicht  
 5 geratin, daz widir dy vorgnanten herren moge gesin ane oren wißen, und keynen noch nymandis in unsers obgnantin herren rad czihen noch nemen ane yren rad, willen odir wißin noch yme nymmer gestaten czu thüne, wo wir daz ymmer widirstehin odir gewerin mogin, ane alle argelist unde geverde. [5] Unde sollin unserm herren deme lantgraven unde unsern obgnantin hern von Swarczburg unde alle iren erbin unsir sloß, dy wir  
 10 itczunt habin odir noch an uns brengin wordin, uffenen czu allin sinen unde oren noten, krigin unde geschefften unde damete ouch behulffin sin widir allirmenlichen nymandis ußgesloßin ane unsir rechten erbeherren, dy wir ußczihin, als dicke des noit geschee, ane allin intrag, argelist unde geverde. Unde daz wir alle vorgeschrebin stucke, puncte unde artikele genczlichin unde unvorrucket haldin sollin unde wollin, daz habin wir in  
 15 guten waren truwin unde an eidis stat geredt unde globit, redin unde globin mit diessem selbin brieffe, daran wir Ditterich von Bernwalde, Busse Ficzthum unde Apil Ficzthum rittere obgnant unsir ingesegele czu orkunde unde stetir haldunge wißintlichin habin laßin hengin, der gegeben ist nach Cristi geburte virczen hundirt iar in deme sebinden iare an sende Andreas tage des heilgin czwelffboten.

20

57.

Eisenach, 1407 Dez. 7.

Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. X fol. 25 Cap. I No. 248. Die beiden SS. (des Thile und Wernher von Benhusen) an Pergamentstr.

*Thile von Benhusen Ritter, Wernher und Wenczil seine Söhne geloben, dem Land-*  
 25 *grafen Friedrich dem Jüngern und seinen Erben mit ihrem Schlosse Dietlas (Tutelyns), das die Landgrafen von ihnen gekauft, nachher aber ihnen wieder zu Lehen überantwortet haben, zu dienen mit allem rechtem, als wir das vor czu manlehin von unserm herren von Fulde gehabt haben, es ihnen zu öffnen und damit gegen jedermann beholfen zu sein. — Gegeben zcu Ysennache — virczen hundirt iar darnach yn deme sebinden iare am mitte-*  
 30 *wochen noch sendte Nicolai tage.*

58.

*Landgraf Friedrich der Jüngere (wohl an Mannen und Städte im Lande zu Thüringen) beantwortet die Beschwerden, die die Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II. gegen ihn wegen der Teilungsverhandlungen und wegen seiner Ehe mit Gräfin Anna von Schwarzburg erhoben haben.*

35

[1407 um Dez. 29.]

Hdschr.: Gleichzeit. Abschriften Hauptstaatsarchiv Dresden. Loc. 8028 Markgr. Wilhelms ... Verlassenschaft 1407, 1415 fol. 1 (A). Cop. 29 fol. 197 (B).

Anm.: Vgl. oben No. 55. — Das Schreiben gehört wohl in die letzten Wochen des Jahres 1407 und ist ungefähr gleichzeitig mit No. 59.